

reformierte  
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

12 | 2021

# reformiert. lokal

**Kirchenkreis zwölf**

[www.reformiert-zuerich.ch/zwölf](http://www.reformiert-zuerich.ch/zwölf)

Oerlikon  
Saatlen  
Schwamendingen



ZH2060



Quelle: iStockphotos

## GEWINNRÄTSEL

# Wer bin ich?

**Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser:  
Erraten Sie, was für eine Person im Zusammenhang mit  
Weihnachten und Nächstenliebe wir suchen.**

Er bringt heimlich und auf leisen Sohlen Freude in den Alltag der Menschen. Unentdeckt zu bleiben, ist für ihn oberstes Gebot. Stets handelt er im Auftrag des Zufalls. Um nicht entlarvt zu werden, ist ihm auch eine Lüge recht. Spuren seiner stillen Anwesenheit finden geübte Beobachterinnen und Beobachter in der Schweiz insbesondere in der Vorweihnachtszeit – auch in Skandinavien und Norddeutschland schwärmt er aus. Kleine Aufmerksamkeiten sind sein Spezialgebiet. Diese können geschmackvoll, aber auch kurios oder hässlich sein.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 20. Dezember 2021 an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch) oder an folgende Postadresse: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Zürich, Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich.

*Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.*



Quelle: Stiftung St. Jakob

*Unter den richtigen Antworten  
verlosen wir ein 40 cm hohes  
Tischbäumchen aus der  
Schreinerei der Stiftung St. Jakob  
– eine tolle und nachhaltige  
Alternative zur kurzlebigen Tanne.*

*Lösung des letzten Rätsels:  
Wir haben den Begriff  
«interreligiös» gesucht.*

## TITELSEITE

Als Geschenk überbringen wir Ihnen in dieser Ausgabe fünf berührende Anekdoten von Menschen, die von ihren Erfahrungen mit Nächstenliebe erzählen.

Quelle: Marisa Meroni

# Veranstaltungen

**So, 28. November, 9.30 h**

## Online-Gottesdienst zum 1. Advent

Pfr. Urs Niklaus

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

**So, 5. Dezember, 17 h**

## Offenes Singen im Advent ✓

Mit Kirchenchor,  
Orchester und Orgel  
Kirche Höngg

**Fr, 10. Dezember, 12 h**

## Aktion «Für die Freiheit schreiben» ✓

Offener St. Jakob

**Fr, 12. Dezember, 9.30 h**

## Online-Gottesdienst zum 3. Advent

Pfrn. Dinah Hess

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

**So, 12. Dezember, 17 h**

## Konzert Westspiele ✓

Mit dem Yofin Barockensemble  
Grosse Kirche Altstetten

**So, 12. Dezember, 11 h**

## Konzert-Matinee ✓

«Marsyas und Apollo»  
Alte Kirche Wollishofen

**So, 12. Dezember, ab 17 h**

## Weihnachtsspiel mit Lichtkunst

von Gerry Hofstetter ✓

Pfr. Thomas Fischer  
Kirche Bühl

**So, 19. Dezember, 17 h**

## Adventssingen ✓

Anschließend Glühwein  
und Punsch  
Pauluskirche

**Fr, 24. Dezember, 17.30 h**

## Online-Gottesdienst am Heiligabend

Pfrn. Carina Russ

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

**Sa, 25. Dezember, 9.30 h**

## Online-Gottesdienst zu Weihnachten

Pfrn. Stefanie Porš

Pfr. Pascal Ramelet

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

## IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint  
monatlich als Beilage  
der Zeitung reformiert

## DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

## REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig, Hanna Kandal-  
Stierstadt, Jutta Lang, Nena Morf  
[redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

## REDAKTION

### KIRCHENKREIS ZWÖLF

Karin Fritzsche  
Pfrn. Hanna Kandal  
Maja Nüssli  
Silvia Ritschard  
Layout: Maja Nüssli  
[sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch](mailto:sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch)

## PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH

## HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich

## PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral



Annelies Hegnauer, Präsidentin der Kirchenpflege. Quelle: Annelies Hegnauer

Wenn ich in der Stadt unterwegs bin, trage ich in meiner Jackentasche stets einen bis zwei Fünfliber. Werde ich von einer Obdachlosen oder einem Randständigen angesprochen, greife ich in die Tasche und spende eine der Münzen. Sind beide weg, ist meine Nächstenliebe für diesen Tag erledigt.

Ist damit der christlichen Nächstenliebe Genüge getan? Nein, es ist ein Akt der Barmherzigkeit und Soforthilfe. Im Lukasevangelium erfahren wir, dass umfassende Nächstenliebe viel mehr beinhaltet: Ein Priester, ein Levit und ein Samaritaner treffen auf das Opfer eines Raubüberfalls. Die beiden Erstgenannten gehen achtlos am Schwerverletzten vorbei. Der Samaritaner jedoch versorgt die Wunden des Beraubten, bringt ihn in eine Herberge und bezahlt den Wirt dafür, dass er weiterhin gepflegt und versorgt wird. Für Jesus ist der Samaritaner dem Überfallenen der Nächste und er ruft dazu auf «Gehe und handle genauso!»

Diese Aufforderung ist auch für die Kirchgemeinde Zürich Motivation für ihr Handeln. Mittlerweile hat der Staat viele Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich übernommen, die einst christliche Gemeinden abdeckten. Die politische Stadt Zürich ist vorbildlich, sie setzt viel Geld für soziale Zwecke ein. Die Kirchgemeinde Zürich unterstützt ergänzend dort, wo der Staat an seine Grenzen stösst. Wo der Bedarf nach Seelsorge und Nächstenliebe

darüber hinausgeht, was Politik leisten kann. Wo Menschen durch alle Maschen zu fallen drohen.

Die Kirchenpflege hat für das nächste Jahr 2,71 Millionen Franken für diakonische Institutionen im Budget eingestellt. Nicht sichtbar in dieser Zahl ist das grosse seelsorgerische und diakonische Engagement von Mitarbeitenden und Pfarrpersonen im Sinne der Nächstenliebe und Spenden und Kollekten in Kirchenkreisen und Institutionen. Ganz herzlichen Dank für den grossen Einsatz vor Ort!

Mein kleiner Beitrag ist ein Tropfen auf den heissen Stein, aber gemeinsam können wir viel bewirken – machen wir die kommenden Weihnachten zum Fest der Nächstenliebe!

**ANNELIES HEGNAUER**  
Präsidentin der Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Zürich



FREIWILLIGENARBEIT

**Haben Sie  
gewusst, dass...**

... sich in den zehn Kirchenkreisen rund 3000 Menschen ehrenamtlich engagieren und damit unsere Kirche lebendig halten? Und dass jeder Kirchenkreis eine Freiwilligenkoordinatorin oder einen -koordinator hat?

Mehr über den Internationalen Tag der Freiwilligen am 5. Dezember 2021 lesen Sie auf Seite 4.

## ERNEUERUNGSWAHLEN

**Das Wahl-  
fieber steigt**

**Verschaffen Sie sich Gehör! Am 3. April 2022 finden Erneuerungswahlen für die Kirchenpflege und das Kirchgemeindepapament statt. Wahlberechtigt sind Kirchgemeindeglieder bereits ab 16 Jahren.**

Haben Sie Ideen und Visionen, die Sie gern ins kirchliche Leben einbringen würden? Als gewähltes Kirchgemeindepapamentsmitglied verschaffen Sie sich mit Motionen oder Postulaten Gehör, nehmen Einsitz in Kommissionen und machen so aus einer Vision Wirklichkeit.

Und so läuft eine Kandidatur ab: Besuchen Sie eine Wählerversammlung in dem Wahlkreis, in dem Sie kandidieren möchten, und stellen Sie sich dort den Anwesenden vor. Diese einigen sich an der Versammlung auf eine Liste von Kandidatinnen und Kandidaten, die sie den Wählerinnen und Wählern ihres Wahlkreises zur Wahl empfehlen.

Wenn Sie keinen Platz auf dieser Liste bekommen oder lieber alleine oder mit gleichgesinnten Personen auf einer eigenen Liste kandidieren möchten: Finden Sie 15 Personen, die Sie und allenfalls weitere Personen mit ihrer Unterschrift empfehlen. Reichen Sie die Liste bis am 13. Dezember 2021 bei der Geschäftsstelle der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich ein. Auch die sieben Sitze der Kirchen-



Quelle: Reformierte Kirchgemeinde Zürich

pflege inklusive Präsidium stehen offen für eine Kandidatur. Auch hier ist der 13. Dezember die Frist für die Einreichung eines Wahlvorschlages.

Stimm- und sogar wahlberechtigt sind Sie bereits ab 16 Jahren, eine Schweizer Staatsbürgerschaft ist nicht erforderlich, um die Zukunft der Kirche aktiv mitzugestalten.

Egal, ob es Sie in die Legislative oder in die Exekutive drängt: Die Übernahme von politischer Verantwortung ist auch ein Stück Schweiz zum Anfassen. Sie lernen die demokratischen Prozesse von Grund auf kennen und bekommen das Gefühl, Teil von etwas Grösserem zu sein. Die definitiven Wahlvorschlüge werden am 2. Februar 2022 amtlich publiziert. Am 11. März erscheint eine Sonderbeilage Wahlen, in der alle Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt werden.

[Mehr zu den Wahlen auf der Website der reformierten Kirchgemeinde Zürich: \[www.reformiert-zuerich.ch/wahlen\]\(http://www.reformiert-zuerich.ch/wahlen\)](http://www.reformiert-zuerich.ch/wahlen)

## WÜRDIGUNG DES FREIWILLIGEN ENGAGEMENTS

**Internationaler Tag der Freiwilligen**

**Am 5. Dezember anlässlich des Internationalen Tag der Freiwilligen wird jenen gedacht, die unentgeltlich wertvolle Arbeit leisten. Auch den rund 3000 Freiwilligen unserer Kirchgemeinde gebührt grosser Dank.**

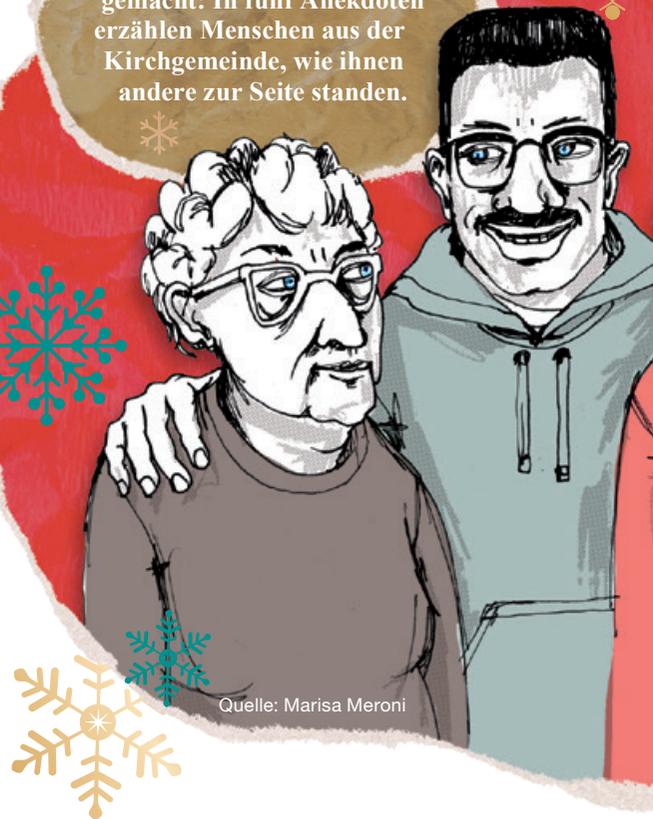
Der Gedenktag wurde in den 80er Jahren von der UNO zum ersten Mal ausgerufen und dient der Anerkennung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Auch in unserer Kirchgemeinde wirken gesamthaft rund 3000 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Funktionen und Aufgaben

mit. Ihnen gebührt Respekt und Anerkennung – denn durch sie wird Kirche vielfältig und lebendig. Zudem fördert freiwilliges Engagement den gesellschaftlichen Zusammenhalt und befreit Menschen aus ihrer Isolation.

In diesem Sinne: Herzlichen Dank für jede freiwillig geleistete Stunde! Und falls Sie Interesse haben, Ihre Begabung und ihre Erfahrung aktiv einzubringen – kontaktieren Sie Ihren Kirchenkreis. Wir schätzen Ihren Erfahrungsreichtum, Ihre Ideen und Ihre Kreativität und freuen uns auf Sie.

**Kleine Nächste**

Wir haben uns auf die Suche nach kleinen Zeichen grosser Nächstenliebe gemacht: In fünf Anekdoten erzählen Menschen aus der Kirchgemeinde, wie ihnen andere zur Seite standen.



Quelle: Marisa Meroni

**YARED, 38, POLITOLOGE**

**Begleitung in der  
Stunde des Verlusts**

Es war der vierte Advent und die Sonne schien herrlich. Ich wollte raus aus der Stadt und fuhr nach Einsiedeln. Als ich im Kloster vor der Schwarzen Madonna stand, erhielt ich eine Nachricht von meinem Onkel. Er schrieb, dass meine Mutter nicht ans Telefon ging.

Meine Mutter hatte Krebs und wohnte alleine. Ich fuhr los, auf direktem Weg zu ihr. Immer wieder rief ich sie an. Nichts. Ich wusste instinktiv: Sie lebt nicht mehr. Mein Herz pochte zu schnell und ich konnte nicht mehr klar denken. In diesem Moment rief eine Freundin an: Katja. Es war, als nähme sie mich an der Hand und würde mich durch die nächsten Stunden begleiten. Sie sagte: «Ruf die Ambulanz an.» Das tat ich, und das war gut. Meine Mutter lag tot auf dem Sofa. Katja war auf dem Weg in die Berge, kehrte um und kam zu mir. Ich wusste nicht, dass Trauer und Dankbarkeit so tief sein können – so tief und so gleichzeitig.

# nliebe ganz gross



Häufig sind es nämlich die kleinen Gesten der Zwischenmenschlichkeit, die den grossen Unterschied machen. Diese Art des Miteinanders lenkt den Blick darauf, dass menschliche Wärme mindestens genauso viel Kraft spendet wie ein Teller heisser Suppe in einer bitterkalten Winternacht – und dass man die wirklich wichtigen Dinge im Leben unmöglich kaufen kann.

PIA, 41, PFLEGEFACHFRAU

## Verirrte Kristalle im Innenohr

Ich stand frühmorgens im Badezimmer und wollte meine Haare föhnen. Da drehte sich alles, ich sank in die Knie. Nach ein paar Sekunden ging es wieder. Was war das? Hatte ich zu wenig geschlafen? Ein paar Tage später drehte ich mich im Bett zur Seite: Und wieder erfasste mich dieser unsägliche Schwindel. Ich dachte, es sei Stress und ging zu meinem Psychotherapeuten. Er meinte: «So habe ich Sie noch nie gesehen, was ist denn los?» Er wollte mich nicht mehr nach Hause lassen und bestellte die Ambulanz.

Im Spital stand die Diagnose schnell fest: Ich hatte einen Lagerungsschwindel. Ein Kriställchen im Innenohr hatte sich gelöst und sich in einen der drei Bogengänge verirrt. Das löste diesen Schwindel aus – der totale Kontrollverlust. Die Ärztin merkte, wie verängstigt ich war. Sie hielt bei der Behandlung meinen Kopf und streichelte mein Gesicht. Diese Berührung gab mir den Boden zurück.

NANCY, 15, SCHÜLERIN

## Selbstgebackenes für ein Trottinett

Wir waren fünf Mädchen, alle in der vierten Klasse. Und wir hatten ein Projekt: Wir wollten Kindern, denen es nicht so gut geht wie uns, etwas schenken. Die Idee dafür hatten wir aus dem «Spick». So gingen wir in die Holzwerkstatt des GZ Affoltern und bauten uns einen Klapptisch. Ein Jahr lang verkauften wir jeden Mittwochnachmittag beim Bahnhof Affoltern unsere gebastelten Sachen, selbstgemachtes Gebäck und im Winter auch Punsch.

Es war immer ein tolles Gefühl, mit dem vollen Kässeli nach Hause zu gehen. Schliesslich gingen wir zu fünft zur Post und zahlten das Geld ein. Es waren tausend Franken. Wir waren so stolz. Ein paar Wochen später kam ein Brief mit einem Foto. Darauf waren lachende Kinder zu sehen, welche mit einem Trottinett fuhren. Das machte mich glücklich – und es zeigte mir auf, wie gut ich es habe. Dass ich es so gut habe, ist nicht selbstverständlich.

VERENA, 79, PENSIONIERTE LEHRERIN

## Neues Leben für gebrauchte Bücher

Wo stelle ich sie hin? Diese kleinen, eher unscheinbar wirkenden Bücher, die für bestimmte Leute aber von grossem Wert sein können. Zwei Stunden später kam eine Frau mittleren Alters ins Brockenhaus, sie stand ein bisschen unsicher vor so vielen Büchern; wusste gar nicht, wo sie anfangen soll. Sie suchte etwas Bestimmtes, das sah ich in ihrem Gesicht. «Haben Sie etwas für eine ältere Person, ich möchte ihr gerne eine Freude machen», fragte sie mich schliesslich.

Da kamen mir mehrere Bücher in den Sinn, die ich zuvor eingeräumt hatte. Sie wirkten unscheinbar, waren gar nicht mehr so schön gebunden. Eines davon war ein Gotthelf-Bändli, ein illustriertes. Sie hatte grosse Freude, es sei genau das Richtige, meinte sie. Und ich war mindestens genauso dankbar – denn es gibt Bücher, die ich gerne in guten Händen weiss. Bücher neu zu beheimaten, ist eine schöne, dankbare Aufgabe. In einem Brockenhaus, einem Ort des Gebens und Nehmens, geht das besonders gut.

DOMINIK, 25, STUDENT

## Aktivismus aus Liebe

Meine Mutter und ich waren uns schon immer sehr nah. Auch nach meinem Coming-Out ist sie immer hinter mir gestanden. Doch meinen Aktivismus bei «Pink Cross» hat sie nie ganz verstanden. Das hat diverse Diskussionen ausgelöst, immer wieder. Die Stimme gegen Diskriminierung zu erheben und sich damit sichtbar zu machen: Das war ihr fremd.

Als dann die Abstimmung für die «Ehe für alle» näher kam, ist sie für mich über ihren Schatten gesprungen und hat sich nach Kräften für ein «Ja» eingesetzt. Das hat mich sehr berührt. Meine Mutter hat im 1500-Seelen-ort die Regenbogenfahne aufgehängt, ein grosses Interview für die Zeitung gegeben und unter ihren Freundinnen für die Abstimmung geworben. Das Feedback war durchweg positiv. Und ich glaube, sie konnte auch für sich etwas mitnehmen: Es hat sie darin bestärkt, dass es sich lohnt, für sich und seine Bedürfnisse einzustehen.

## KIRCHENKREISVERSAMMLUNG

## Beschlüsse

ANDI STOLL, Präsident Kirchenkreiskommission

Am 27. Oktober bildete die feine Kürbissuppe den Auftakt zur Kirchenkreisversammlung. Die Anwesenden erfuhren Neuigkeiten aus der Kirchenpflege, dem Kirchengemeindeparlament, dem Kirchenkreis und nahmen zwei Wahlempfehlungen vor.

Infolge bevorstehender Pensionierung der Pfarrerinnen Elsbeth Kaiser-Stuber und Hanna Kandal-Stierstadt nominierte die Versammlung für die Pfarrwahlkommission Piero Arizzoli, Thomas Fritzsche, Manuela Kiray, Eberhard Rennecke, Magdalena Sager und Elisabeth Stahel. Ihre Wahl erfolgt durch das Kirchengemeindeparlament. Zusätzlich nehmen Vertretungen aus dem Pfarrkonvent, Kreiskonvent und der Kirchenpflege Einsitz.

Für die Amtszeit der Kirchenkreiskommission ab 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2026 stellen sich Piero Arizzoli (neu), Karin Fritzsche (bisher), Manuela Kiray (bisher), Stefan Morgenthaler (neu) und Andreas Stoll (bisher, Präsidium) zur Verfügung. Die Wahl erfolgt durch die Kirchenpflege.

## KANTATEN GOTTESDIENST

## Veni redemptor gentium



J. S. Bach, Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 61.

Mit Martin Luthers Adventslied «Nun komm, der Heiden Heiland», einer Verdeutschung des altkirchlichen

J. S. Bach.  
Quelle: Wikimedia

Hymnus «Veni redemptor gentium», hat Bach zwei von seinen Kantaten eröffnet. Dank hochkarätigen Solisten, dem Barock Ensemble an historischen Inst-

umenten und der Kantorei Schwamendingen dürfen wir diesen damals sehr geschätzten Choral ins Leben rufen und neu interpretiert erleben.

Wir laden herzlich zu diesen besonderen adventlichen Anlass ein.

## KIRCHE SAATLEN

1. Advent

Sonntag, 28. November, 10 Uhr ✓

Pfarrerin Esther Straub

Ensemble Interrogatio mit Solisten und Kantorei Schwamendingen

## ZIMTSTERNE UND ANDERE

## Unter dem Adventssterne

Sterne gehören zum Advent. Zimtsterne und Lebkuchensterne duften süß in der Stube. Silberne oder goldene Sterne glitzern an der Tischdekoration, die Lichtsterne in den Fenstern erhellen die Dunkelheit und der Herrnhuter Stern, der in der Kirche Saatlen hängt, will uns an den Stern von Bethlehem erinnern, uns durch die Adventszeit zur Krippe führen und uns den Weg weisen. Unter diesem Adventssterne wollen wir uns auch dieses Jahr an drei Mittwochabenden treffen, um gemeinsam im vorweihnachtlichen Stress innezuhalten, Adventslieder zu singen, zu beten, nachzudenken und uns auf das Christnachtfest vorzubereiten. Damit wir die Advents-Atmosphäre mit

allen Sinnen genießen können, stehen jeweils um 17.45 Uhr heisser Tee und Punsch sowie Weihnachtsgebäck am Lagerfeuer vor der Kirche Saatlen bereit. Nach einer Besammlung am Feuer folgt eine kurze Andacht in der Kirche. Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern.

## KIRCHE SAATLEN

mittwochs, 18 Uhr

1. Dezember, Pfarrer Ralph Müller

8. Dezember, Pfarrer Jiri Dvoracek

Mitwirkung Kantorei Schwamendingen

15. Dezember, Pfarrer Ralph Müller



Adventssterne.  
Quelle: Herrnhuter

## Damit das Gute



Sags mit Blumen, immer wieder und auch an Weihnachten.

## ESTHER STRAUB, Pfarrerin

Am 5. Dezember wird der Internationale Tag des freiwilligen Engagements gefeiert. Er fällt dieses Jahr auf den 2. Advent und provoziert die Frage: Wäre die Weihnachtsgeschichte ohne Freiwillige gut herausgekommen?

Sie gratulieren Gemeindegliedern zum runden Geburtstag, fahren mit Jugendlichen ins Skiweekend, kochen für hungrige Kindermäuler, engagieren sich im Vereinswesen der Chöre, lesen im Gottesdienst aus der Bibel vor, basteln Kulissen oder betreuen das Kerzenhüsli. Unser Kirchenkreis lebt von und mit zahlreichen freiwillig Engagierten.

Josef nahm die schwangere Maria zu sich, tat nicht dergleichen und übernahm für das neugeborene Kind die Vaterrolle – ein Ehrenamt im wahrsten Sinne des Wortes. Sterndeuter suchten in der Königsstadt das Kind, fanden es in der Provinz und schenkten ihm Gold, Weihrauch

# e freiwillig geschehe

PSALM 14



Quelle: Carrie Beth Williams

und Myrrhe – edel, nicht? Hirtinnen und Hirten verliessen mitten in der Nacht auf freiem Feld ihre Herde, liefen eilends nach Betlehem und verkündigten dort das Kind, das in der Futterkrippe lag, als Retter und Friedensstifter und als triftigen Grund zur Freude – mutig war das und zugegeben auch ein bisschen verrückt.

Die Profis hingegen machten in jener Geschichte eher eine schlechte Falle. Herodes fürchtete um seine Macht, und in der Herberge waren die Verantwortlichen nicht bereit, einer gebärenden Frau ein Lager zur Verfügung zu stellen.

**Sind Freiwillige bessere Menschen?** Die Weihnachtsgeschichte lenkt unseren Blick darauf, dass es Engel waren und die Sterne, die sowohl Josef als auch die Hirten und die Weisen zu ihrem Tun bewegten. Und diese hörten auf die Stimme, liessen sich überraschen und zeigten sich grosszügig.

«Ehre sei Gott  
in der Höhe  
und Friede auf  
Erden unter den  
Menschen seines  
Wohlgefallens.»

ZITAT AUS DER  
WEIHNACHTS-  
GESCHICHTE, LK 2,14

In einer Welt, die innere Motivation durch äussere Anreize ersetzt, auf Compliance baut statt auf Verantwortung und Mitbestimmung kleinschreibt, verweist die Kirche stolz auf die Weihnachtsgeschichte und auf ihre Freiwilligen. Wir halten an der anderen Welt fest: Unsere Gemeinde ist keine Firma, sondern eine bunte Schar von Träumern und Sternguckerinnen oder ganz einfach eine Gemeinschaft von Menschen, die miteinander Gottes Wort nachsinnen, es kundtun und austeilten.

Danke, dass ihr uns daran erinnert, liebe freiwillig Engagierte, und die Weihnachtsgeschichte tatkräftig weiterspinn!

## ALTE KIRCHE ST. NIKLAUS

Gottesdienst am zweiten Advent  
Sonntag, 5. Dezember, 10 Uhr ✓  
PfarrerIn Esther Straub, Sozialdiakonin  
Barbara Kegelmann, Kirchenmusikerin  
Sofija Grgur und Freiwillig Engagierte



Duo Steimel/Tomić.

Quelle: James Chan-A-Sue

## KONZERT

**Drei Hypostasen – eine Essenz – «Ousia».** Zu zweit auf einem Instrument zu spielen ist eine intime Angelegenheit, doch öffnen sich dadurch auch ganz neue Potentiale. Was bedeutet es, auf solch einem engen Raum zu kooperieren? Welche Impulse könnte dieses Modell für gesellschaftliche, symbiotische Kooperationsformen liefern?

Dies untersuchen die beiden Komponisten Chen Chengwen und Tobias Klich in ihrem neuen Werk für vierhändiges Akkordeon dass wir, dank Duo Steimel/Tomic, unmittelbar nach der Welt Uraufführung (3. September 2021, Bremen) in der Kirche Saatlen zelebrieren dürfen.

Neben Bach, Leclair, Ravel und Piazzola erleben wir Teil der szenischen Komposition «vier Hände und eine weitere Stimme» wo zwei Musiker:innen sich nur an einem Instrument zeigen, und zu einem einzigen, vierhändig agierenden Wesen verschmelzen.

In Kategorien gedacht, ist dies keine Konzertanordnung, sondern eine musiktheatrale Konstruktion, eine Regie-Entscheidung, die Fragen aufkommen lässt: Wie ist es, aus so einer Position heraus Musik zu spielen? Stört sie bei der Konzentration, versucht man sie daher so weit wie möglich auszublenden? Oder schafft sie eine gefühlsmässige Unsicherheit, die aufgrund ihres Ungewohnten eher sensibilisiert?

## KIRCHE SAATLEN

Sonntag, 28. November, 17 Uhr ✓  
Duo Steimel/Tomić  
feat Ana Marija Krkuleski, Flöte

## «Die Heiligen drei Könige»



Quelle: zVg

**Gerne laden wir Sie zu unserem Chliichinder-Gottesdienst ein.** Kinder von zwei bis sechs Jahren haben die Gelegenheit den Gottesdienst in der Kirche auf kindgerechte Weise zu erleben.

Wir erzählen die spannende Geschichte «Die Heiligen drei Könige», sie erzählt, wie drei Sternforscher die Zukunft erkennen... und wir singen Lieder und bewegen uns dazu.

Im Anschluss können die Kinder miteinander spielen oder unter Anleitung basteln. Für die Erwachsenen gibt es die Möglichkeit sich bei einem Znüni auszutauschen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

### KIRCHE OERLIKON

Samstag, 4. Dezember, 10 Uhr  
Frank Zielinski  
Karin Fritzsche

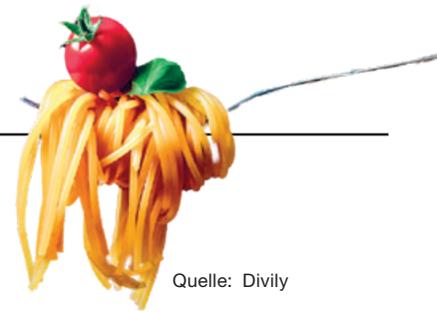
### INFO IN EIGENER SACHE

## Woche 52

Vom 24. bis 31. Dezember bleiben die Kirchgemeindegäuser und das Kirchenzentrum geschlossen.

Musik Wort Stille am 30. Dezember findet statt sowie alle Gottesdienste und das Konzert gemäss Publikation.

**KIRCHENKREIS ZWÖLF**  
zwischen den Jahren ✓



Quelle: Divily

### MEHR ALS ESSEN

## Zmittag für Alle

**Alle 14 Tage dienstags heisst es im Kirchgemeindehaus Schwamendingen: Türen weit auf für die Gäste des Mittagstisches. Freunde verabreden sich und neue Begegnungen entstehen. Es stimmt, ein Essen in Gesellschaft schmeckt am besten.**

Brigitte Grob und ihr Team von freiwillig Engagierten zaubern jedes Mal mit viel Freude und Fleiss ein Menü hervor, alles frisch und selbst gekocht, mit Dessert und Kaffee. Im grossen Saal sind die Tische freundlich gedeckt, das Publikum strömt hinein, die einen haben ihre Stammpätze und andere überlassen es dem Zufall. Dass alle mit Getränken und Essen versorgt sind, dafür sorgt das Team «Zmittag für Alle». Es besteht insgesamt aus fast 20 Mitgliedern, sie engagieren sich in der Küche, beim Dekorieren der Tische und beim Ser-

vice des Essens. Einige Mitglieder der Gruppe kennen sich schon sehr lange, neue stossen hinzu und sind herzlich willkommen. Die gemeinsame Tätigkeit beim Mittagstisch verbindet sie, nach getaner Arbeit wird zusammen gegessen und erzählt. Teamausflüge und Fortbildungen, z.B. über die Küche anderer Kulturen, ergänzen das Engagement.

### KGH SCHWAMENDINGEN

*Haben Sie Lust, sich dem Team anschliessen? Melden Sie sich, wir freuen uns!  
Infos Barbara Kegelmann, 044 321 16 97*



Adventszauber. Quelle: prawny

### GEMEINSCHAFTLICHE ADVENTSFEIER

## Offenes Singen im Advent

**Singen lindert, Singen im Chor heilt, Singen von Sinnen befreit. Gemeinsames Singen kühlt den Schmerz, mindert die Verzweiflung, löst die Einsamkeit, nährt die Hoffnung, vertreibt die Angst. Jede Kultur singt und feiert das Leben.**

Die traditionelle Adventsfeier findet wieder statt – in ihrer vollen Pracht. Singen Sie mit uns! Nichts ist schöner, als gemeinsam vertraute oder auch neue Weihnachtslieder zu singen. Dieses Jahr besucht uns der Kirchenchor «St. Martin» aus Lostorf, der gemeinsam mit der Kantorei Schwamendingen und dem Kirchgemeindegäuser diesen adventlichen Anlass musikalisch gestaltet.

Alle, die Lust haben mit uns an diesem Nachmittag bekannte Adventslieder zu

singen, sind ganz herzlich eingeladen. Es braucht keine speziellen Vorkenntnisse. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern und singen.

Nach dem «Offenen Singen» sind alle Besucher zum Nachtessen eingeladen. Anmeldung zum Essen bis 1. Dezember an Sekretariat 044 321 60 70.

### KIRCHENZENTRUM SAATLEN

2. Advent, Sonntag, 5. Dezember ✓  
15 Uhr, öffentl. Probe und Einstimmung  
16 Uhr, Eröffnung Adventsfeier



*Pfannenstil Hochwacht.* Quelle: Ch. Maag

### WANDERUNG JAHRESABSCHLUSS AUF DEN PFANNENSTIL

Wir behalten unsere Tradition bei und geniessen im Restaurant Hochwacht ob Meilen ein winterliches Fondue. Wer das nicht liebt, kann À-la-carte essen, bitte bis 2. Dezember anmelden.

### TREFFPUNKT BAHNHOF OERLIKON

Montag, 6. Dezember

#### Gruppe A

9.25 Uhr / Abfahrt 9.33 Uhr / S7 / Gleis 7  
Oerlikon-Männedorf-Widenbad  
Wanderung 1½ Stunden, 224 Hm

#### Gruppe B

10.15 Uhr / Abfahrt 10.21 / S6 / Gleis 7  
Oerlikon-Meilen-Vorderer Pfannenstil  
Wanderung 15 Minuten, 70 Hm

#### Rückfahrt gemeinsam

Abfahrt 15.14 Uhr  
Vorderer Pfannenstil-Meilen-Oerlikon  
Ankunft in Oerlikon 15.56 Uhr

#### Tageskarte individuell lösen

Gruppe A → Männedorf, 10.80 Franken  
Gruppe B → Meilen, 8.80 Franken

#### Anmeldungen bis 2. Dezember an

079 545 79 48, christoph.maag@bluewin.ch oder Alice Furrer, 043 205 00 48

Covid-Zertifikat und ID mitnehmen! ✓

### WEIHNACHTSSPIEL IM KIRCHENKREIS ZWÖLF

ChileTheaterZüri zeigt «Nussknacker und Mäusekönig». Zauberwelt und Wunderland nach dem gleichnamigen Märchen von E. T. A. Hoffmann, Musik von Pjotr Tschaikowski.

Sehnsüchtig warten die Kinder am Weihnachtsabend auf den Besuch von Onkel Drosselmeyer. Er bringt immer die schönsten Geschenke. Für seinen Liebling Marie holt er einen besonderen Schatz aus der Tasche: einen Nussknacker. Marie ist begeistert! Später am Abend erwacht der Nussknacker plötzlich zum Leben. Gemeinsam mit Marie kämpft er gegen den Mäusekönig, verwandelt sich schliesslich in einen Prinzen und nimmt Marie mit auf eine geheimnisvolle Reise.

Daniela Schneider, Regie  
Sofija Grgur, Musikalische Leitung  
Miriam Gehrke, Dramaturgie  
Hanna Kandal, Liturgie

### AUFFÜHRUNGEN

Mittwoch, 8. Dezember, 14.30 Uhr ✓

Kirchgemeindehaus Oerlikon  
im Rahmen der Adventsfeier

Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr ✓

Kirche Oerlikon

Sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr ✓

Kirchgemeindehaus Schwamendingen



*Winterstimmung.* Quelle: loulou Nash



*Der Nussknacker wartet auf seinen ersten Auftritt.* Quelle: Silvia Ritschard

### ADVENTSFEIER

Ein Adventsnachmittag mit dem diesjährigen Weihnachtsspiel, aufgeführt von Kindern aus dem Kirchenkreis zwölf. Es erwartet Sie die Uraufführung der diesjährigen Produktion des «ChileTheaterZüri» und ein adventliches Beisammensein mit Grütibänzen, Kaffee oder Tee.

Ausführungen zur Handlung und der Inspiration des Theaterstücks finden sie im Artikel nebenan «Weihnachtsspiel im Kirchenkreis zwölf».

Herzlich laden Sie ein im Namen des Team50+, Daniela Schneider, Ruth Tobler und Pfarrschaft

Eintritt frei, Kollekte

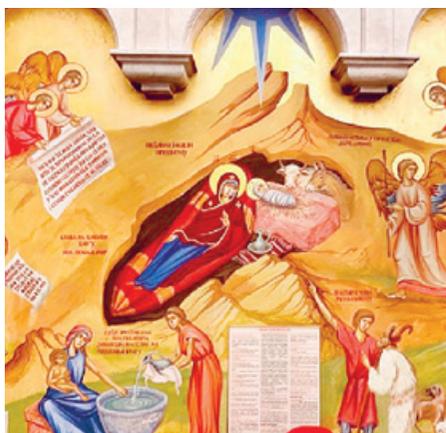
Möchten Sie weitere Informationen oder sollten Sie gehbehindert sein, melden Sie sich frühzeitig unter 044 311 45 00, damit wir Ihren Transport organisieren können.

### KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Mittwoch, 8. Dezember, 14.30 Uhr ✓

ADVENTSFEIER

## Bilder die unser Herz berühren



Weihnachtsfresko.

Quelle: Serbisch-Orthodoxe Kirchgemeinde, Zürich

Die Adventszeit ist voller Düfte, Lieder, Symbole und Geschichten; all dies ruft Bilder in uns hervor – Bilder, die uns die nachdenkliche Zeit kürzerer Tage vergolden. Ein bisschen von dieser Atmosphäre wollen wir gemeinsam einfangen. Wir singen weihnächtliche Lieder und geniessen ein feierliches Zvieri.

Frau Conchi Vega – sie brachte uns im Oktober auf eindrucksvolle Weise die Welt der Sagen näher – erzählt uns Märchen, die die Hoffnung unter dem winterlichen Sternenhimmel weitertragen. Betrachtungen zur Weihnachtsikone und zur Weihnachtsgeschichte verbunden mit stimmungsvoller Musik, gespielt von unserer Organistin Sofia Grgur, runden diesen Nachmittag ab.

Das Team für Erwachsene 50+ lädt Sie herzlich ein.

**KGH SCHWAMENDINGEN**

Donnerstag, 9. Dezember, 14.30 Uhr ✓  
Sozialdiakonin Barbara Kegelmann  
Pfarrer Jiri Dvoracek

DRITTER ADVENT

## Kammerorchester im Gottesdienst

Mitwirkung des Kammerorchesters Wollishofen unter der Leitung von Georg Butsch. Sie spielen Werke aus Vivaldis a-moll Konzert und eine Eigenkomposition.

**KIRCHE OERLIKON**  
Sonntag, 12. Dezember, 10 Uhr

UNSERE PERLEN IM KIRCHENKREIS ZWÖLF

## Das freiwillige Engagement von...

... Steffi Fontana am Kirchenort Saatlen. Bis vor zwei Jahren hatte sie den Lead für den «Räbeliechtliumzug» inne, einem traditionellen Grossanlass im Quartier, bei dem sie auch jetzt noch tatkräftig mithilft. Sie unterstützt und hilft bei der Kinderkleiderbörse, beim Basar und ist immer zur Stelle, wenn freiwillig Helfende gesucht sind. Ausserdem zaubert sie für verschiedene Anlässe feinste Kuchen. Sie hat auch ihren Mann und ihre Schwester mit ins Boot geholt.



Steffi Fontana am Räbeliechtli-Anlass 2021. Quelle: Manuela Kiray

**Liebe Steffi, beschreibe uns doch kurz deine Tätigkeit.** Anlässe bei denen ich mithilfe sind mir schon im Voraus bekannt. Ich helfe mit, diese zu planen, genügend freiwillige Mithelfende zu finden, einkaufen, backen, vorbereiten, aufräumen, zum Beispiel auch Raben schnitzen, einfach alles was dazu gehört. Manchmal bekomme ich spontan eine Anfrage vom Hauswart/Sigrist, bei einem Anlass mitzuhelfen.

**Auf welchem Weg kamst du zu deinem freiwilligen Engagement?** Meine Mutter, Uschi Ott, war 10 Jahre in der Kirchenpflege der Kirche Saatlen tätig. Durch sie habe ich beim «Fiire mit de Chline» mitgeholfen. Von der Diakonie bekam ich dann immer wieder Anfragen für weitere Anlässe zum Mithelfen.

**Was motiviert dich, diese Arbeit auszuführen?** Ich bin mit der Kirche Saatlen sehr verbunden. Es ist mir wichtig, dass Anlässe und Veranstaltungen in Saatlen stattfinden. Das ist eine Bereicherung für das Quartier. Für diese Anlässe braucht es freiwillige Mitarbeiter:innen. Ich fühle ich sehr wohl im Team. Die Zusammenarbeit und die Wertschätzung bereiten mir Freude.

**Wie lange wirkst du schon bei dieser Gruppe mit und wie lange willst du**

**bleiben?** Ich glaube, ich helfe seit 2008 mit. Solange es mir die Zeit neben meiner Stelle im Tierheim und als Familienfrau erlaubt, möchte ich mich sehr gerne weiter für die Kirche Saatlen engagieren.

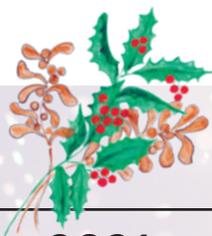
**Hast du von deinem Engagement ein schönes oder lustiges Erlebnis, das du den Lesenden weitergeben willst?** Da gibt es viele schöne Erlebnisse. Für mich ist es am schönsten, wenn ich sehe, wie die Menschen an den Anlässen zusammenkommen und Freude haben. Und mit einem Lachen im Gesicht nach Hause gehen.

**Vielen Dank für deinen grossen Einsatz, Steffi. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude mit deinem freiwilligen Engagement.**

*Haben Sie auch Interesse, sich in einem Einsatzteam freiwillig zu engagieren? Es gibt verschiedene Einsatzgebiete. Bei einem unverbindlichen Gespräch bekommen Sie alle Informationen dazu.*

**KONTAKTPERSON**

Barbara Kegelmann, Koordinatorin  
Freiwilligenarbeit im Kirchenkreis zwölf  
044 321 16 97



# Programm Weihnachten / Neujahr



2021	Kirche Oerlikon	Alte Kirche St. Niklaus oder KGH Schwamendingen	Kirche Saatlen
So, 19. Dezember	10 Uhr, Gottesdienst ✓ mit Pfr. Ralph Müller und Mitwirkung der Schola Gregoriana	17 Uhr, Gottesdienst zum Weihnachtsspiel «Nussknacker und Mäusekönig» im Kirchengemeindehaus mit Pfrn. Hanna Kandal ✓	
Fr, 24. Dezember	17 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. Ralph Müller ✓  22 Uhr, Christnachtfeier mit Pfrn. Elsbeth Kaiser Aline Armand, Blockflöte Christian Gautschi, Cembalo	ab 17 Uhr, Tee vor dem Kirchengemeindehaus 17.30 Uhr, Aufbruch zum Wald 18 Uhr, Waldweihnacht auf der Ziegelhöhe mit Pfrn. Hanna Kandal, ohne Zertifikat möglich  19 Uhr «Offene Weihnacht» Herzliche Einladung zum Essen im Kirchengemeindehaus ✓	17.30 Uhr Familiengottesdienst ✓ mit Pfrn. Esther Straub  22.30 Uhr Christnachtfeier mit Pfr. Jiri Dvoracek
Sa, 25. Dezember	10 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Ralph Müller ✓ Andrea Brunner, Barockgeige Christian Gautschi, Cembalo	10 Uhr, Gottesdienst ✓ mit Pfrn. Miriam Gehrke 	
So, 26. Dezember	Kirche Saatlen, 10 Uhr, Kreis-Gottesdienst mit Pfr. Jiri Dvoracek		
Fr, 31. Dezember	17 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Ralph Müller ✓	17 Uhr, Gottesdienst für Klein und Gross ✓ «Explodierende Kirchtürme» mit Pfrn. Esther Straub, anschliessend Konzert «Silvestermilonga» mit dem Trio Mefiso (siehe Seite 15)	
 2022	Die Kirchenkommission, die Betriebsleitung, sowie die Teams der Pfarrpersonen und aller Mitarbeitenden wünschen Ihnen von Herzen ein gesundes und glückliches neues Jahr!		
Sa, 1. Januar	Kirche Oerlikon, 11 Uhr, Kreis-Gottesdienst mit Pfrn. Elsbeth Kaiser anschliessend «Wiener Neujahrskonzert» mit Christian Gautschi		
So, 2. Januar	Kirche Saatlen, 10 Uhr, Kreis-Gottesdienst mit Pfr. Ralph Müller ✓ Heinz Baur, Panflöte		

Quellen: Pixabay

## WERK.STATT.FLUCHT

### Weihnachtsgeschenke, Symbol und alter Brauch

Die Zeit um Weihnachten war schon vor Entstehung des Christentums vom Brauch kleiner oder grösserer Gaben geprägt. Seit Einführung des katholischen wie evangelischen Kirchenjahres am 1. Dezember werden vor allem die Kinder beschenkt. Im modernen Brauchtum bekommen auch Erwachsene Geschenke zu Weihnachten.

Was geschieht mit den «alten» Geräten wie Bügeleisen, Lampen, Kaffeemaschinen und anderem mehr? Werden diese gedankenlos entsorgt?

Wir, die WERK.STATT.FLUCHT, wissen guten Rat wie noch funktionierende ältere Geräte weiterverwendet werden können: weitergeben an Bedürftige oder Randständige und so diesen Menschen eine Freude machen.

Insbesondere nehmen wir gerne

Handys (Mobiltelefone) mit entsprechendem Ladekabel, entgegen, die wir nach gründlicher Löschung aller gespeicherten Daten für unser Hilfswerk in Bénin aufbereiten.

Informationen hierzu gibt gerne Hans Leu, 079 109 47 45 oder auf [info@wsfoe.ch](mailto:info@wsfoe.ch).

**KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON**  
Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr  
oder nach Vereinbarung



Ein wertvoller Besitz: das Handy. Quelle: Hans Leu

## Was löst Weihnachten aus?



Stechpalmenzweig. Quelle: zVg

**Wir wissen es doch alle: Weihnachten ist heute ein Fest zwischen uralter Tradition und modernem Kommerz. Doch was geschieht eigentlich in unserem Innersten? Woher rühren unsere Sehnsüchte und was hat Weihnachten für Auswirkungen auf unseren Alltag?**

Natürlich denken wir zuerst an eine umtriebige und intensive Zeit. Wir denken auch an die beleuchtete Bahnhofstrasse, die überfüllten Geschäfte und manche Begegnung mit gestressten Menschen. Wir denken aber auch an Weihnachtsguetzli, geschmückte Bäume und glänzende Kinderaugen. Jedenfalls lässt Weihnachten uns nicht kalt, und es macht vieles mit uns. Mehr, als uns bewusst ist.

Uns macht es unter anderem klar, wie wichtig dieses Fest auch als Ritual ist. Wie bedeutsam zum Beispiel dabei das Warten ist: Wir haben – zumindest in der Kindheit – so richtig gelernt zu warten. Und wie wichtig dabei auch das Singen ist. Oder wäre. Je nachdem, ob man es unter dem Weihnachtsbaum noch tut.

Alles Aspekte von Weihnachten, die im Vortrag von Pfarrer Ralph Müller «weihnachtlich beleuchtet» werden.

### KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Freitag, 17. Dezember, 14.30 Uhr ✓  
Unkostenbeitrag 10 Franken

### MUSIKALISCHER START

## Schwungvoll ins Neue Jahr

Kirchenmusiker Christian Gautschi spielt auf der Orgel beschwingte Wiener Walzer von Strauss und Léhar.

### KIRCHE OERLIKON

Samstag, 1. Januar  
Nach dem Kurz-Gottesdienst, ca. 11.30 Uhr

### GESANG MIT KLAVIERBEGLEITUNG

## Adventsfeier im Seniorencafé

**Advent, Advent, ein Lichtlein brennt, bald kommt die frohe selige Zeit. Weihnacht ist nicht mehr weit... Adventszeit ist Erwartungszeit und bringt zum Ausdruck, dass wir auf die Ankunft des Christkinds warten.**

Auch dieses Jahr wollen wir im Seniorencafé Advent feiern! Geniessen Sie die festliche Stimmung bei Kaffee und Kuchen. Ausserdem dürfen Sie sich auf den Gesang von Kurt Heiniger freuen, welcher von unserer beliebten Kirchenmusikerin Sofija Grgur auf dem Klavier begleitet wird.

eine Weihnachtsgeschichte. Wenn Sie etwas zu dieser Feier beitragen möchten, freuen wir uns sehr darüber!

Gerne nimmt Frank Zielinski, Sozialdiakon, Beiträge entgegen: 044 312 24 97 frank.zielinski@reformiert-zuerich.ch

Besonders schön wird es aber erst, wenn Sie bei den Weihnachtsliedern mitsingen. Ausserdem erwartet Sie

### KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Donnerstag, 16. Dezember, 13.30 Uhr ✓



Weihnachtszauber. Quelle: Exposure Today

### EINE FEIER FÜR ALLE

## Offene Weihnacht

**In diesem Jahr öffnen sich am 24. Dezember die Türen des Kirchgemeindehauses Schwamendingen zum Weihnachtessen im Grossen Saal. Wir laden alle ein, Weihnachten in Gemeinschaft zu feiern.**

Ob Sie bis zuletzt unterwegs waren, um für die Familie alle Geschenke zu besorgen oder die Adventszeit allein zu Hause verbracht haben, am Heiligabend wird es Zeit für Ruhe und Gemeinschaft.

Im Kirchgemeindehaus Schwamendingen finden Sie beides. Um 17 Uhr treffen sich alle, die zur Waldweihnacht (ohne Zertifikat) wollen, wärmen sich mit einem Tee und brechen gemeinsam zur Ziegelhöhe auf. Für diejenigen, die lieber im Tal bleiben, findet in der Kirche Saatlen der Familiengottesdienst um 17.30 Uhr statt.

Während man so der Weihnachtsgeschichte an zwei Orten lauschen kann, machen Freiwillige in Schwamendingen die letzten Handgriffe. Um 19 Uhr steht für alle Gäste das Weihnachtessen ✓ bereit. Neben dem leiblichen Wohl wird mit dem musikalischen und besinnlichen Rahmenprogramm auch für Herz und Seele gesorgt. Wir freuen uns auf viele Gäste!

### KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Freitag, 24. Dezember, ab 17 Uhr

## Kirche Oerlikon

So, 28. November, 10h

1. Advent

**Gottesdienst**

«Siehe, er kommt»

Pfrn. Elsbeth Kaiser

So, 5. Dezember, 10h

2. Advent

**Gottesdienst** ✓

Pfr. Ralph Müller

So, 12. Dezember, 10h

3. Advent

**Gottesdienst** ✓

Pfrn. Elsbeth Kaiser

Mitwirkung des Kammerorchesters Wollishofen

So, 19. Dezember, 10h

4. Advent

**Gottesdienst** ✓

«Dominica Adventus IV»

Pfr. Ralph Müller

Mitwirkung der Schola

Gregoriana Orlinchovensis

Fr, 24. Dezember, 17h

Heiligabend

**Familien-Gottesdienst** ✓

Pfr. Ralph Müller

Fr, 24. Dezember, 22h

**Christnacht**

Pfrn. Elsbeth Kaiser

Aline Arman, Blockflöte

und Christian Gautschi,

Cembalo

Sa, 25. Dezember, 10h

Weihnachten

**Gottesdienst mit**

**Abendmahl** ✓

Pfr. Ralph Müller

Andrea Brunner, Barock-

geige und Christian

Gautschi, Cembalo

Fr, 31. Dezember, 17h

**Gottesdienst an**

**Silvester** ✓

Pfr. Ralph Müller

Sa, 1. Januar, 11h

**Kreis-Gottesdienst**

«Jahreslosung 2022»

Pfrn. Elsbeth Kaiser

Anschliessend «Wiener

Neujahrskonzert»



Bei Veranstaltungen mit einem grünen Haken ✓ gilt Zertifikatspflicht.

## Kirche Saatlen

So, 28. November, 10h

1. Advent ✓

**Kantaten-Gottesdienst**

«Dass sich wundert alle Welt»

Pfrn. Esther Straub

Mitwirkung der Kantorei

Schwamendingen

So, 12. Dezember, 10h

3. Advent

**Gottesdienst**

«Michas

Adventsbotschaft»

Pfr. Jiri Dvoracek

Fr, 24. Dezember, 17.30h

Heiligabend

**Familien-Gottesdienst**

Pfrn. Esther Straub

Fr, 24. Dezember, 22.30h

**Christnacht-Feier**

Pfr. Jiri Dvoracek

So, 26. Dezember, 10h

**Kreis-Gottesdienst**

Pfr. Jiri Dvoracek

So, 2. Januar, 10h

**Kreis-Gottesdienst** ✓

Pfr. Ralph Müller

Heinz Baur, Panflöte

**OERLIKON  
SAATLEN UND  
SCHWAMENDINGEN**

Nach jedem Gottesdienst  
Kirchenkaffee oder  
Apéro unter Einhaltung  
der aktuellen Corona-  
Schutzmassnahmen ✓



Jetzt fehlen nur noch Sie! Quelle: John Matychuk

## Alte Kirche St. Niklaus

Fr, 26. November, 19h

**Taizé-Gottesdienst**

mit **Abendmahl**

Einsingen ab 18.30h

Pfrn. Hanna Kandal

Organistin Sofija Grgur

So, 5. Dezember, 10h

2. Advent

**Gottesdienst** ✓

«Damit das Gute freiwillig

geschehe» PHLM 14

Pfrn. Esther Straub

So, 19. Dezember, 17h

4. Advent

**Weihnachtsspiel** ✓

Pfrn. Hanna Kandal,

Daniela Schneider

Sofija Grgur

Fr, 24. Dezember, 18h

Heiligabend

**Waldweihnacht**

«Was für ein Jahr»

Feier auf der Ziegelhöhe

Pfrn. Hanna Kandal

Sa, 25. Dezember, 10h

Weihnachten

**Gottesdienst mit**

**Abendmahl** ✓

Pfrn. Miriam Gehrke

Fr, 31. Dezember, 17h

**Gottesdienst für**

**Klein und Gross** ✓

«Explodierende Kirchtür-

me» Pfrn. Esther Straub

**CHOR- UND BANDPROJEKT**

## «Sing a song»

**Im 96. Psalm steht: «Singt dem Herrn ein neues Lied!» – Die Gelegenheit besteht ab Januar als Band und Chor mit irischer Musik in einem Projekt von Christian Gautschi.**

Spielen Sie ein Instrument oder singen Sie gerne? Ab Januar haben Sie die Gelegenheit, irische Musik von Liam Lawton (Celtic Mass u. a.) einzustudieren.

Kirchenmusiker Christian Gautschi leitet das Projekt. Gepröbt wird jeweils am Mittwochabend in Saatlen ab 5. Januar bis zu den Aufführungen am 3. und 10. April. Anmeldung mit Instrument oder Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor, Bass) erwünscht. Vorkenntnisse sind keine nötig, es geht um den Spass an der Musik und die Lust, in einem Chor und in einer Band zu musizieren. Eine detaillierte Ausschreibung folgt in der Januar-Ausgabe.

**KIRCHENZENTRUM SAATLEN**

Mittwochabend, ab 5. Januar 2022

Anmeldung und Infos:

[christian.gautschi@reformiert-zuerich.ch](mailto:christian.gautschi@reformiert-zuerich.ch)

«FRIEDE AUF ERDEN»

## Weihnachtslaternen

Die Weihnachtslaterne mit den vier Szenen Krippe, Engel, Hirten und Drei Könige, leuchtet wieder, je eine an den Standorten:

**REF. KIRCHEN OERLIKON, SAATLEN, SCHWAMENDINGEN, LADENKIRCHE, HIRZENBACH UND KATH. KIRCHE ST. GALLUS ab dem ersten Advent, Sonntag, 28. November**

## Alterszentren Pflegeheime

**Do, 9. Dezember, 10 h**  
**Adventsfeier** ✓

Pfrn. Elsbeth Kaiser  
Alterszentrum Dorflinde

**Fr, 10. Dezember, 9.30 h**  
**Andacht mit**  
**Abendmahl** ✓

Pfr. Jiri Dvoracek  
Alterszentrum  
Herzogenmühle

**Sa, 18. Dezember, 16.30 h**  
**Ökumenische**  
**Weihnachtsfeier** ✓

Pfrn. Elsbeth Kaiser  
Alterszentrum Dorflinde

## Begegnungen

**Mi, 1. Dezember, 11.45 h**  
**Mittagstisch** ✓

Anmeldung bis Montag,  
29. Nov., 11.45 Uhr an  
044 321 60 70  
KGH Oerlikon

**Mi, 1. Dezember, 18 h**

«**Unter dem**  
**Adventsstern**»  
mit Pfr. Ralph Müller  
Kirche Saatlén

**bis So, 5. Dezember**  
**Kerzenziehen**

im GZ Oerlikon ✓  
Infos und Öffnungszeiten  
unter 044 315 52 43 oder  
matthias.gut@gz-zh.ch

**So, 5. Dezember, 16 h**  
«**Offenes Singen**» ✓

Adventsfeier  
mit Nachtessen  
Anmeldung zum Essen  
bis 1. Dez.: 044 321 60 70  
Kirchenzentrum Saatlén

**Mo, 6. Dezember** ✓

1. Gruppe: 09.25 Uhr  
2. Gruppe: 10.15 Uhr  
**Wandergruppe Oerlikon**  
Anmeldung bis Do, 2. 12.  
Details s. Artikel Seite 9  
Treffpunkt Bhf. Oerlikon

**Di, 7. Dezember, 12 h**

**Zmittag für alle** ✓  
Anmeldung bis Freitag,  
3. Dez.: 044 321 60 70  
KGH Schwamendingen

**Mi, 8. Dezember, 18 h**

«**Unter dem**  
**Adventsstern**»  
mit Pfr. Jiri Dvoracek  
Kirche Saatlén

**So, 12. Dezember, 17 h**  
**Weihnachtsspiel** ✓

«Nussknacker und  
Mäusekönig» mit Kindern  
aus dem Kirchenkreis  
Kirche Oerlikon

**Mi, 15. Dezember, 18 h**

«**Unter dem**  
**Adventsstern**»  
mit Pfr. Ralph Müller  
Kirche Saatlén

**Do, 16. Dezember, 18 h**

**Malen für Erwachsene**  
Infos und Anmeldung:  
076 331 27 06 oder  
hawkins@sunrise.ch  
Kirchenzentrum Saatlén

**Fr, 17. Dezember, 9.30 h**

**Ökumenische**  
**Gesprächsgruppe** ✓  
mit Regula Jägerlehner  
Infos unter 044 321 16 97  
Kath. Pfarrei St. Gallus,  
Dübendorfstrasse 60

**Sa, 18. Dezember, 11-15 h**

**Weihnachts-Apéro**  
vor der Ladenkirche

**bis So, 19. Dezember**

**Kerzenziehen** ✓  
Infos bei Daniela Schnei-  
der 044 322 05 44  
«Kerzehüsli» vor dem  
KGH Schwamendingen

**Fr, 24. Dezember, 19 h**

**Offene Weihnacht** ✓  
KGH Schwamendingen

## 60plus

**Do, 2. Dezember, 13.30 h**

**Seniorencafé** ✓  
Kirchenzentrum Saatlén



Trio Mefiso. Quelle: Jinsook Lee

## «Silvestermilonga»

Jahreswechsel unter südlicher Sonne. Wir verabschieden das Jahr 2021 nicht mit Pauken und Trompeten, sondern tanzen ins neue Jahr hinein, begleitet von den herzerwärmenden Klängen und verführerischen Rhythmen Argentinien, mit den besten Tangomelodien aller Zeiten. Gemeinsam mit dem gesamten Kirchenkreis zwölf-Team wünschen wir Ihnen einen «Guten Rutsch» in ein neues Jahr 2022, in dem hoffentlich viel Freude schenkende Musik auf Sie wartet!

### KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

**Freitag, 31. Dezember, 18.30 Uhr** ✓

Als Trio Mefiso treten wieder auf: Mélanie Cazarra, Bandoneon,  
Filip Rekić, Violine, Sofija Grgur, Klavier

## Kinder

**Mi, 1. Dezember, 14 h**

«**Malatelier Farbinsle**»  
Malen für Kinder, Infos  
und Anmeldung Nicki  
Hawkins 076 331 27 06  
Kirchenzentrum Saatlén

**Sa, 4. Dezember, 10 h**

**Chliichinder-Gottes-**  
**dienst**  
Kirche Oerlikon

**Sa, 4. Dezember, 13.30 h**  
**Experimentelles**  
**Drucken**

Kinder (3–8 Jahre) mit  
Begleitperson, Anmel-  
dung bis 30.11. an Nicki  
Hawkins, 076 331 27 06  
Kirchenzentrum Saatlén

**Mi, 8. Dezember, 14 h**

**Malen für Kinder und**  
**Jugendliche mit Beein-**  
**trächtigung** – Anmel-  
dung und Infos bei Nicki  
Hawkins, 076 331 27 06  
Kirchenzentrum Saatlén

**Mi, 8. Dezember, 14.30 h**

**Gemeindenachmittag** ✓  
Weihnachtsspiel «Nuss-  
knacker und Mäuse-  
könig» mit Kindern aus  
dem Kirchenkreis  
Kirchgemeindehaus  
Oerlikon

**Do, 9. Dezember, 14.30 h**

**Senior\*innennachmit-**  
**tag «Adventsfeier»** ✓  
mit Barbara Kegelman  
und Team  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen

**Do, 16. Dezember, 13.30 h**

**Seniorencafé**  
**Weihnachtsfeier** ✓  
Kirchenzentrum Saatlén

**Mi, 22. Dezember, ab 9 h**

**Gedächtnistraining**  
Zeiten: 9–11 h od. 14–16 h  
Silvia Suter, 079 270 31 70  
Kirchgemeindehaus  
Oerlikon



Bei Veran-  
staltungen mit  
einem grünen  
Haken ✓ gilt  
Zertifikatspflicht.

## Bildung & Kultur

**Fr, 26. November, 14.30 h**

**B&B Bildung und**  
**Begegnung** ✓  
«Heinrich Bullinger»  
Referat von Reto Jäger  
KGH Oerlikon

**Mi, 8. Dezember, 19 h**

**Gott der Richter** ✓  
Buchlektüre am   
Cheminée, Kapitel 3  
Pfr. Jiri Dvoracek  
Kirchenzentrum Saatlén

**Mo, 13. Dezember, 19 h**

**Frauen lesen**  
«Sie kam aus Mariupol»  
mit Pfrn. Hanna Kandal  
KGH Schwamendingen

## Spiritualität

**Do, 16. Dezember, 19h**  
**Bibelstunde zum Markus-Evangelium** ✓   
 Pfr. Jiri Dvoracek  
 KGH Schwamendingen

**Fr, 17. Dezember, 14.30h**  
**B&B Bildung und Begegnung** ✓  
 «Was löst Weihnachten bei den Menschen aus?»  
 Referat Pfr. Ralph Müller  
 Kirchgemeindehaus Oerlikon

**Mi, 22. Dezember, 19h**  
**Gott der Richter** ✓   
 Buchlektüre am  
 Cheminée, Kapitel 4  
 Pfr. Jiri Dvoracek  
 Kirchenzentrum Saatlen

**Fr, 3. Dezember, 20h**  
**Gebet am Freitagabend**  
 Ursula Danner  
 Kirche Oerlikon

## Singen & Musik

**So, 28. November, 17h**  
**Konzert** ✓  
**Drei Hypostasen – eine Essenz – «Ousia»**  
 Mit Duo Steimel/Tomic  
 feat Ana Marija Krkuleski, Flöte  
 Kirche Saatlen

**Di, 21. Dezember, 20h**  
**Swingin' Christmas** ✓  
 Jazz-Konzert mit Jiggs Whigham & Friends  
 Tickets: 079 559 32 09  
 KGH Schwamendingen

**Fr, 31. Dezember, 18.30h**  
**«Silvestermilonga»** ✓  
**Konzert mit Trio Mefiso**  
 Mélanie Cazcarra, Bandoneon; Filip Rekić, Violine; Sofija Grgur, Klavier  
 Kirchgemeindehaus Schwamendingen

**Sa, 1. Januar, ca. 11.30h**  
**«Wiener Neujahrskonzert»**  
 mit Christian Gautschi  
 nach dem Gottesdienst  
 in der Kirche Oerlikon

## KIRCHGEMEINDEPARLAMENT

# Versammlung Wahlkreis VI

**Wir nominieren an der Wahlkreisversammlung vom 10. Januar 2022 neun Kirchgemeindepardamentarierinnen und -parlamentarier für die neue Legislatur vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2026.**

Sind Sie als Mitglied der reformierten Kirchgemeinde Zürich mit Zürich Nord verbunden und haben Sie Interesse, die reformierten Kirchenkreise elf (Affoltern und Seebach) und zwölf (Oerlikon, Saatlen und Schwamendingen) im Kirchgemeindepardament zu vertreten? Falls ja, dann melden Sie sich bitte bis spätestens am 20. Dezember beim Präsidenten der Kirchenkreiskommission zwölf, Andi Stoll unter 078 802 22 69.

Per Ende Legislatur werden folgende Kirchgemeindepardamentarierinnen zurücktreten: Esther Stüssi, Priscilla Schwendimann und Maya Nüssli. Ihr aktives Engagement verdanken wir hiermit herzlich. Sechs bisherige Mitwirkende im Kirchgemeindepardament stellen sich für die nächste Legislatur wieder zur Verfügung; auch dafür ein grosses Dankeschön. Eine neue Person wurde uns bereits empfohlen und aktuell suchen wir zwei weitere

Kandidatinnen und Kandidaten. Alle neun Kandidierenden werden sich an der Wahlkreisversammlung vorstellen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Den Abend werden wir nach den Nominationen bei einem Apéro ausklingen lassen. Bitte reservieren Sie sich das Datum. Die genauen Informationen zur Versammlung entnehmen Sie bitte der Publikation vor dem Anlass (Webseite und Flyer). Es ist keine Anmeldung nötig, aber es besteht eine Covid-Zertifikatspflicht.

Die Erneuerungswahlen der Kirchenpflege und des Kirchgemeindepardaments finden am 3. April 2022 an der Urne statt. Auch hierzu bitten wir Sie gerne, Ihre Stimme abzugeben.

*Andi Stoll, Präsident  
 Kirchenkreiskommission zwölf*

**KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON**  
 Montag, 10. Januar 2022, 18 Uhr ✓

## Regelmässige Veranstaltungen

\*ausser Schulferien: 24. Dez. 21 bis 2. Jan. 22

\*\*Ladenkirche geschlossen: 24. Dez. 21 bis 3. Jan. 22

## Begegnungen

**werktags, 8.30–12h**  
**WERK.STATT.FLUCHT**  
 Reparaturwerkstatt  
 Kontakt: 079 109 47 45  
 hans.leu@asgard.ch  
 KGH Oerlikon

**dienstags, 9.30–11.30h**  
**Treff für erwerbslose Fach- u. Führungskräfte**  
 selbsthilfe@reformiert  
 -zuerich.ch/079 374 59 04  
 Susanne Keller

\***dienstags, 9h**  
**Flickstube Caritas** ✓  
 Ladenkirche

\***dienstags, 10h**  
**Bibelgruppe**  
 Pfarrteam  
 KGH Oerlikon

**dienstags, mittwochs u. donnerstags, ab 11.30h**  
**\*\*Zmittag** ✓  
 auch als Take-away  
 «Es hätt, so langs hätt!»  
 Ladenkirche

**Di, 13.30h (nur bis 7.12.)**  
**Tonwerkstatt**  
 Jugendkeller  
 KGH Oerlikon

\***dienstags, 14–16.30h**  
**Basargruppe**  
 Handarbeiten und mehr  
 KGH Oerlikon

\***dienstags, 14–16.30h**  
**Kreativ-Atelier**  
 für Handarbeiten  
 Kirchenzentrum Saatlen

**dienstags, 16–19h**  
 jeden 2. und 4. Di/Monat  
**\*\*Afterwork**  
 Schwatzen und Austausch bei Martina  
 Ladenkirche

**dienstags, 20h**  
 14-tägl., 30.11./14.+28.12.  
**Hauskreis Oerlikon**  
 bei Ursula und Ernst Danner, 044 311 55 00

**mittwochs, 16h**  
 14-täglich, 8.+22. Dez.  
**\*\*Geschichten-Café** ✓  
 Ladenkirche

**donnerstags, 11–14h**  
**\*\*Gespräch mit der Pfarrerin Hanna Kandal**  
 ohne Voranmeldung  
 Ladenkirche

**NEU freitags, 16h**  
 14-täglich, 3. + 17. Dez.  
**\*\*Philo-Café**  
 Ladenkirche

**freitags, 20h**  
 (ausg. erster Fr/Monat)  
**Hauskreis Oerlikon**  
 bei Claudia und Daniel Förderer, 044 310 86 91

## Kinder

**Do, 14.30h (nur bis 9.12.)**  
**Spiel- und Krabbelkafi**  
 Kirchenzentrum Saatlen

**Do, 15–17h (nur bis 9.12.)**  
**Kolibri für di Chliine**  
 Kontakt: 044 322 05 44  
 KGH Schwamendingen

## Jugendliche

\***mittwochs und freitags, 15–17h**  
**Jugendbüro**  
 Untergeschoss  
 KGH Oerlikon

\***freitags, ab 17h**  
**Offener Jugendtreff**  
 Jugendkeller  
 KGH Oerlikon

## Spiritualität

**dienstags, 12.30–13h**  
**Stille auf dem Berg**  
 Kirche Oerlikon

**donnerstags, 9.30–10h**  
 (ausser 23. Dezember)  
**Musik Wort Stille**  
 Alte Kirche St. Niklaus  
 Anschliessend Kaffee ✓



KONTAKTE KIRCHENKREIS ZWÖLF

## Oerlikon Saatlen Schwamendingen

### PFARRTEAM

#### Pikettdienst | 044 322 08 09

Jiri Dvoracek | 044 322 55 86  
Miriam Gehrke | 078 883 17 45  
Elsbeth Kaiser-Stuber | 044 364 47 66  
Hanna Kandal-Stierstadt | 044 322 57 84  
Ralph Müller | 044 311 61 01  
Esther Straub | 044 321 01 75

### SOZIALDIAKONIE

Barbara Kegelmann | 044 321 16 97  
Senioren  
  
Gerald Muhl | 044 321 16 00  
Kinder | Familien | Senioren  
  
Daniela Schneider | 044 322 05 44  
Kinder | Jugendliche | Familien  
  
Ruth Tobler | 044 311 45 00  
Alleinstehende Erwachsene | Senioren  
  
Frank Zielinski | 044 312 24 97  
Kinder | Familien | Senioren

### KIRCHENMUSIK

Christian Gautschi | 079 638 54 91  
Sofija Grgur | 079 900 42 19

### JUGENDARBEIT

Simon Brechbühler | 079 173 93 12

### SIGRISTENDIENST, HAUSWARTUNG

Daniel Bollier | 044 312 25 45  
Urs Gander | 044 321 60 90 | 079 288 01 86  
Rolf Keller | 044 321 60 90 | 079 288 01 86  
Erhan Kiray | 044 322 41 06

### LADENKIRCHE

Martina Schlickewei | 043 299 51 50

### E-MAIL-ADRESSEN FÜR ALLE

vorname.name@reformiert-zuerich.ch



OFFEN DI-SO 11-15.30 UHR



OFFEN DI+DO 9-17 UHR



OFFEN MO-FR 9-17 UHR



LADENKIRCHE.CH

**Kirche Oerlikon**  
Oerlikonerstrasse 99  
8057 Zürich

**Kirchgemeindehaus**  
Baumackerstrasse 19  
8050 Zürich

**Sekretariat**  
Eliane Durand  
Silvia Ritschard  
Mo-Mi | 9-12 Uhr  
Baumackerstrasse 19  
044 321 60 70

**Kirche Saatlen**  
Saatlenstrasse 240  
8050 Zürich

**Kirchenzentrum**  
Saatlenstrasse 240  
8050 Zürich

**Sekretariat**  
Silvia Ritschard  
Mi + Fr | 9-12 Uhr  
Dreispitz 13  
044 321 60 70

**Alte Kirche St. Niklaus**  
Stettbachweg 57  
8051 Zürich

**Kirchgemeindehaus**  
Stettbachstrasse 58  
8051 Zürich

**Sekretariat**  
Eliane Durand  
Di + Do | 9-12 Uhr  
Stettbachstrasse 58  
044 321 60 70

**Ladenkirche**  
Winterthurerstrasse 659  
8051 Zürich

**Öffnungszeiten**  
Di + Do | 9-18 Uhr  
Mi | 11-18 Uhr

**Kontakt**  
Martina Schlickewei  
Marlies Giezendanner  
043 299 51 50  
076 529 20 22

Sekretariate | sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch  
Jugendarbeit | jugendarbeit.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch  
Ladenkirche | ladenkirche@reformiert-zuerich.ch

Präsident Kirchenkreiskommission | Andreas Stoll | 078 802 22 69  
Betriebsleitung ad interim | Andreas Strahm | 044 320 01 74